

Diemtigter SchulPost

Herbst 26



In dieser Ausgabe

Informationen	S 2
Bürozeiten	S 3
Termine	S 4
Tagesschule	S 5
Jugendarbeit	S 6
Konflikt-Mobbing	S 9
OKJA	S 10
Bibliothek Oey	S 11
Bibliothek WH	S 12
Was machen LP...	S 13
Aus dem Unterricht	S 14
Winterrätsel	S 20
Suchsel	S 21
Herbstgeschichte	S 22

Schulleitung
Regula Krummenacher
079 944 81 90

Schulsekretariat
Thomas Brandt
033 681 06 31

Tagesschulleitung
Karin Rix
079 104 77 80

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen & Schüler,
liebe Interessierte

Herbstgedicht

Der Kürbis trägt einen grossen
Hut,
das findet selbst der Igel gut.
Der Wind pustet: «Hui, juhee!»
Da landet das Laub am Boden—,



Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien!
Mit freundlichen Grüssen

R. Krummenacher

Informationen/Organisatorisches Schule Diemtigtal



So möchten wir gerne mit Ihnen und Ihren Kindern in der Schule Weihnachten feiern:

Standort Wiriehorn lädt Eltern und Kinder des Standortes Wiriehorn am 22. Dezember 19.30 Uhr ein in der Sporthalle bei musikalischen Darbietungen zu verweilen. (Hauptprobe, 22. Dez. 10.30 Uhr)

Standort Oey feiert Weihnachten in den einzelnen Zyklen.

Zyklus 1 lädt die Eltern und Kinder am 02. Dezember um 18.00 Uhr ein, in der Turnhalle bei Geschichte und Musik gemeinsam zu verweilen. Das Schulkomitee wird vor Ort bewirten.

Zyklus 2 bewirte am 16. Dezember von 16.00-20.00 Uhr im Weihnachtskaffee in der Aula.

Zyklus 3 lädt alle die Lust haben ein, am 14. Dezember um 19.30 Uhr in der Kirche Diemtigen zusammen Weihnachts- und Adventslieder zu singen.

An allen Anlässen sind Geschwister, Grosseltern, Gotte und Götti auch herzlich eingeladen.

Detailinformationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Bürozeiten

Schulleitung

R. Krummenacher

Mo-Morgen

08.30-11.30 Uhr

Do-Nachmittag

13.00-16.00

schulleitung@

schule-diemtigtal.ch

Sekretariat

T. Brandt

Di-/ Do- Vormittag

08.30-11.30 Uhr

sekretariat@

schule-diemtigtal.ch

Tagesschulleitung

K. Rix

Dienstag

09.00-16.00 Uhr

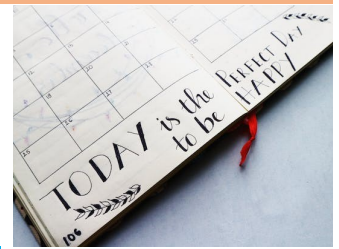
tagesschule@

schule-diemtigtal.ch

Da wir alle nur Teilzeit arbeiten, erreichen Sie uns am besten per Email. Wir sind bemüht, Ihnen zeitnah zu antworten.



Termine im nächsten Quartal



12.10.2026	Läusekontrolle	beide Standorte
15.10.2026	Zirkus Musika	KG-4. Klasse in Oey
22.10.2026	OL	5.-9. Klasse
05.11.2026	Kultureller Anlass Oey	beide Standorte
12.11.2026	Zukunftstag	5.-9. Klasse
19.-20.11.2026	Ruhewochenende	beide Standorte
09.-13.11.2026	Berufswahlwoche	7.-9. Klasse
27.11.2026	Chranzne	Standort WH
30.11.2026	Elternabend MFM	Eltern 5. Klasse
01.12.2026	MFM Tag	5. Klasse WH
02.12.2026	Weihnachten Oey Zyklus 1	18.00 Uhr
16.12.2026	Zyklus 2	16.00-20.00 Uhr
14.12.2026	Zyklus 3	19.30 Uhr (Kirche)
22.12.2026	Weihnachten WH Öffentliche Hauptprobe	WH 10.30 Uhr
22.12.2026	Weihnachten WH	WH 19.30 Uhr
24.12.2026	Schulschluss 11.50 / 12.00 Uhr	beide Standorte

Tagesschule



Wer sorgt eigentlich dafür, dass es über Mittag rundläuft und die Aufgaben zuverlässig erledigt werden?

Wir sind vielleicht nicht das Erste, woran man beim Thema Schule denkt – und doch sind wir ein wichtiger Teil des Schulalltags. Damit sich die Kinder über Mittag wohlfühlen, gut versorgt sind und in der Aufgabenbetreuung Unterstützung und einen guten Platz finden, steckt einiges an Arbeit dahinter.

Im Hintergrund wird geplant, organisiert, eingekauft, vorbereitet und gekocht. Unsere Küche steht dabei regelmässig vor kleinen Grossprojekten: 12 Köpfe Salat rüsten oder rund 20 Kilogramm Kartoffeln verarbeiten – und das in einer eher kleinen Küche. Damit dies alles gelingt und das Essen pünktlich auf dem Tisch steht, braucht es Einsatz, Flexibilität und ein Team, auf das man sich verlassen kann.

Auch in der Betreuung ist einiges los. Die Kinder haben Raum, sich zu bewegen und auszutoben, finden bei Bedarf aber ebenso einen ruhigen Ort zum Zurückziehen. Wir versorgen kleine Blessuren, hören zu, wenn es zwischenmenschlich schwierig wird, schlichten Streit, trösten, bauen auf – und freuen uns natürlich genauso mit, wenn etwas gelingt oder ein Erfolg gefeiert werden kann.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrpersonen sind wir angewiesen. Gemeinsam geben wir täglich unser Bestes, damit die Kinder eine angenehme Mittagspause verbringen können und sich bei uns gut aufgehoben fühlen.

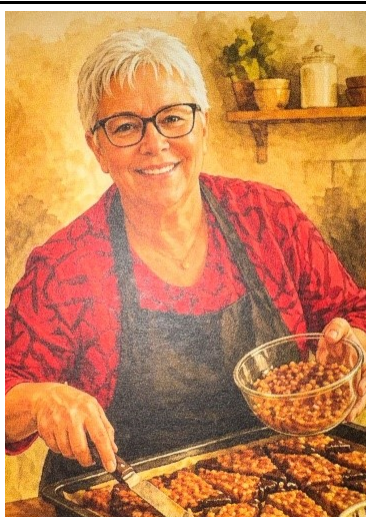
Doch wer steckt eigentlich hinter dem Mittagstisch und der Aufgabenbetreuung?

Die folgenden Bilder, Lieblingsessen und typischen Aussagen geben Ihnen einen kleinen Einblick in unser Team – und zeigen Ihnen, wer Ihre Kinder bei uns begleitet. Viel Spass beim Kennenlernen!

Legende:

- 1: Name
- 2: Lieblingsessen
- 3: Das sage ich an der Tagesschule häufig.
- 4: Funktion, Einsatztage und -ort

			
1	Heidi Oesch	Käthi Aebersold	Jsabella Reber
2	Chäsbrätel	Rahmschnitzel u Nüdeli	Pizza mit Meeresfrüchten
3	Isch itz aber nid wahr...	Wettsch öppis zeichne oder baschtle?	Mitenand u nid gäge enand!
4	Betreuung Di & Do Oey	Betreuung Mo Oey	Betreuung Mo, Di & Do Wiriehorn

			
1	Heidi Herrmann	Barbara Weissmüller	Rosmarie Ueltschi
2	Hausgemachte Suppe & Aprikosenkuchen	Lasagne u grüne Salat	Steak mit Brathärdöpfu u Salat
3	Was darf ig dir gäh?	Nimmsch chli Salat? Ä Guete	Isch das guet so, oder möchtisch no chli meh?
4	Co-Küchenleitung Di&Do Betreuung Do Oey	Küche Mo & Di Betreuung Di Wiriehorn	Co-Küchenleitung Mo&Do Wiriehorn

			
1	Andrea Wiedmer	Anastasia Aemmer	Beat Stucki
2	Steak mit Pommes & Salat	Raclette	Gemschpfäffer mit Spätzli u Rotchrut
3	Hallo zemä, wie giits euch? E schöne Nami!	Hesch gnueg gha? Isch es fein gsi?	Du tuesch no wartä.
4	Betreuung Mo & Do Wiriehorn	Betreuung Di & Do Wiriehorn	Betreuung Mo, Di & Do Wiriehorn

			
1	Marlis Dänzer	Sonja Pfäffli	Solin Sarokhan
2	Steak mit Pommes & Salat	Chässoufflée mit Salat	Meeresfrüchte
3	Sälü... Gits nech guet? Isch z Ässe guet gsi?	Weiter id Turnhaue oder ufe Sportplatz?	Ich begrüsse die Kinder fröhlich mit: Hallo, hallo.
4	Betreuung Mo, Di & Do, Aufgabenbetreuung Oey	Betreuung Mo & Do Oey	Betreuung Mo, Di & Do Oey

			
1	Tanja Gerber	Alexandra Wampfler	Trudy Teuscher
2	Pastetli	Paella	Spaghetti / Gemüse
3	Wosch no chli Wasser?	Hesch gnue ka?	Wosch no chli Salat oder e Öpfu?
4	Betreuung Mo & Do Wiriehorn	Betreuung Do Wiriehorn	Küchenhilfe Di & Do Wiriehorn

			
1	Cornelia Stucki		Karin Rix
2	Bratwurst mit Kartoffelstock & Apfelmus		Raclette und japanisches Essen
3	Chum, mir schaffä das.		Mier lueges grad zeme a...
4	Aufgabenbetreuung Wiriehorn		Tagesschulleitung beide Standorte

Konflikt oder Mobbing?



Konflikt oder Mobbing?

Nicht alle fiesen Handlungen sind als Mobbing einzustufen. Deshalb ist es wichtig, erst einmal zu unterscheiden, ob es sich bei einem Vorfall um Mobbing oder einen Konflikt handelt. Ein Konflikt beginnt in der Regel spontan und wird offen ausgetragen. Er endet, wenn eine Lösung gefunden wird. Mobbing zeichnet sich durch wiederholte und gezielte Angriffe aus. Oft entsteht eine Gruppendynamik, was Betroffene zunehmend hilflos macht.

Um Mobbing handelt es sich, wenn folgende drei Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es kommt wiederholt zu fiesen Handlungen oder Attacken.
- Die Vorkommnisse finden über einen längeren Zeitraum statt.

Die stets gleiche Person wird systematisch fertiggemacht oder ausgegrenzt. Die Vorgänge bei Mobbing können unterschiedlich sein. Oftmals wird beleidigt, beschimpft, ausgeschlossen, bedroht, blossgestellt, geschlagen oder es werden Dinge weggenommen oder kaputtgemacht. Mobbing kann fließend entstehen. Aus einem Konflikt kann Mobbing werden.

Was Eltern bei Mobbing / Konflikten tun können

Wird das eigene Kind gemobbt, ist das für Eltern eine sehr schwierige Situation. Sie haben den Impuls, ihr Kind zu schützen und sofort etwas zu unternehmen. Das ist verständlich, für ihr Kind aber nicht hilfreich. Keinesfalls sollten Eltern im Alleingang handeln und die mobbende Person oder deren Eltern direkt konfrontieren. Eine Zusammenarbeit mit Schule und Schulsozialarbeit ist hier zielführender. Wenn Einzelne unkoordiniert auf die mobbenden Kinder zugehen, wird das Mobbing auf das betroffene Kind meist noch verstärkt. Dasselbe gilt für Konflikte. Sie können Ihr Kind nicht davor schützen, jemals in einen Konflikt zu kommen. Das gehört zur gesunden Entwicklung eines Kindes sogar dazu. Suchen Sie auch hier den Kontakt zu den Lehrpersonen und der Schulsozialarbeit und mischen Sie sich nicht direkt ein.

Jugendarbeit OKJA



Als neues Mitglied der OKJA stelle ich mich kurz vor:

Mein Name ist Seraina Gafner und ich bin in Gstaad aufgewachsen.

Im Jahr 2022 war ich das 1. Mal in Oey wohnhaft als ich das Praktikum in der Kita in diemtigen gemacht habe. Die Ausbildung als FaBeK habe ich im Chinderhuus Ebnit in Gstaad gestartet und im Sommer 2025 abgeschlossen. Seit Oktober 2025 wohne ich wieder in Oey.

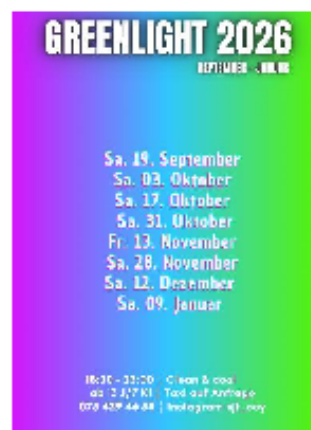
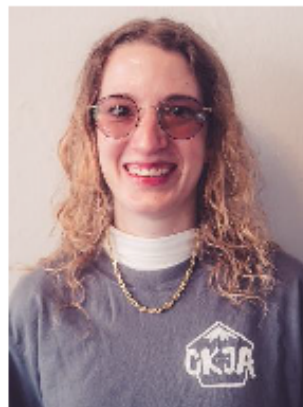
Nun darf ich im Namen der OKJA zuständig sein für die Gemeinde Diemtigen und Erlenbach. Ich besuche beide Schulhäuser mehrmals im Monat. Ebenfalls begleite ich das Greenlight alle 2 Wochen am Wochenende.

In Zukunft plane ich eine Offene Turnhalle zu starten indem beide Gemeinde herzlich willkommen sind. Die Jugendlichen Mädels wünschen sich ein Treffen

www.okjaniesen.ch

seraina.gafner@okjaniesen.ch

075 429 46 59



Offene
Kinder- und
Jugendarbeit
Niesen
in der Gemeinde



REGIONALE KINDERBAUSTELLE

02. - 30. September 2025
Jeweils Mi & Fr 19.30 - 16.30

AUF DEM TENNISPLATZ,
OBERHALB BOERAD IN FÜTIGNY

Anfrage Info auf okja@okjaniesen.ch
oder 075 429 46 59
oder bei der Gemeinde Niesen





Stimmen Sie sich beim alljährlichen

Kerzenziehen

der Bibliothek Oey

auf die Adventszeit ein



am Mittwoch, 25. November

Freitag, 27. November

oder Samstag, 28. November

jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr

auf dem Gelände des Schulstandortes Oey

Zum Aufwärmen gibt es Punch und Gebäck.

Der Erlös geht zu Gunsten der Bücherkasse.

Anmeldung bitte bis Montag, 23. Nov. 26
an Rebekka Greiner, 079 790 02 42



Bibliothek Wiriehorn

Möchtest du gern etwas lesen?
Bist du schon bei uns gewesen?
In der Fülle findest du,
etwas, das dir passt im Nu.

Jeden Samstag ist hier offen
und wir alle wollen hoffen,
dass du uns recht bald besuchst
und die besten Bücher buchst.

Lesen, weisst du, macht dich schlau,
das weiss jeder ganz genau!
Drum, liebe Kinder gross und klein,
taucht in die Welt der Bücher ein.



offen jeweils samstags von 9.00 – 10:30 Uhr

Nach den Ferien kannst du dir für die Heimkehr nach dem Bibliotheksbesuch einen Witz, eine Scherzfrage, ein Rätsel oder einen Spruch mitnehmen. Natürlich nur wenn du Lust hast ...-ist garantiert zahnschonend!

Es het, solangs het – u we'd nid chunnsch, bisch säuber tschuud...



die nächsten Anlässe in der Bibliothek:

Carlo Janka:

22. Oktober 2026, 19:30 Uhr, Aula Oey
Reservation erforderlich

Chasperlitheater:

7. November 2026, um 09:30 Uhr, Schulhaus Wiriehorn
Was führt der böse Zauberer im Schilde?
Kann Chasperli etwas gegen seinen Plan unternehmen?

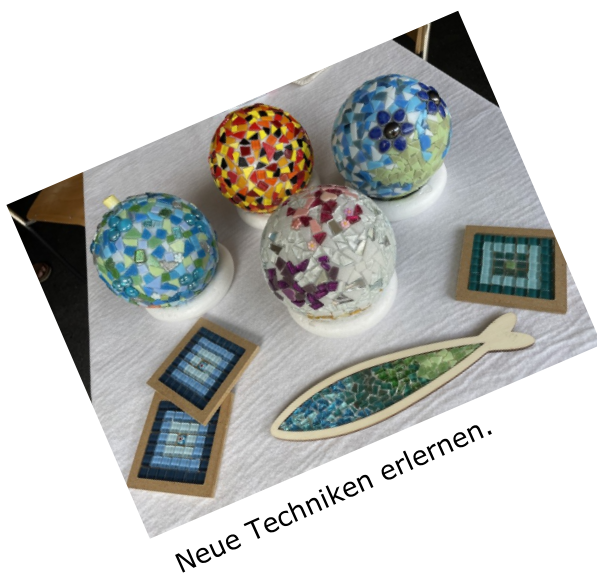


Was machen Lehrpersonen so...

... wenn sie frei haben?

... an Kollegiumstagen, in der unterrichtsfreien Zeit, in den Ferien?

Lehrpersonen haben nicht einfach frei, Sie haben auch nur fünf Wochen Ferien zugute, wie andere Kantonsangestellte. Den grössten Teil der unterrichtsfreien Zeit wird an der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts gearbeitet. Aber es werden auch: Schulreisen und Lager rekognosziert, Sondertage wie Sporttage vorbereitet, Konzepte erstellt, an der Teambildung gearbeitet, Klassen- und Zyklusziele definiert, Weiterbildungen besucht. Dies alles trägt dazu bei, dass Ihre Kinder optimal gefördert werden, der Unterricht spannend ist und unsere Schule auf dem neusten Stand ist.



Wenig Zutaten, viele Meinungen, ein Resultat!



Aus dem Unterricht

Lagerwoche, Zyklus 3

Freudig startete die bunte Truppe am Montag in die Lagerwoche nach Kreuzlingen.



Am Morgen um etwa 7 oder 8 Uhr aufgestanden. Dann musste ich das Frühstück vorbereiten, am Anfang hat es mich ein bisschen angeschissen aber dann hat es irgendwie Spaß gemacht. Später haben wir ein Sandwich gemacht und Badesachen eingepackt, dann sind wir 53 min zur Badi gelaufen.

Am Mittwochnachmittag war mein Highlight das Pingpong spielen und das Trampolinspringen.

Am Mittwoch waren wir in der Badi. Da hatte es eine coole Rutschbahn. Beide waren cool aber die bereitere war lustiger weil man im Wasser cool rutschen konnte und man sich manchmal gedreht hatte.

Klassen Lager 2026



Am Montag kamen wir an und haben FotoOL gemacht. Die Nacht war sehr unruhig.

Am Donnerstagmorgen gingen wir ins SEALIFE und in die Kathedrale. Am Nachmittag hatten wir einen freien Nachmittag. Das Nachtsessen war sehr fein. Die Nacht war traumig.

Am besten hat mir der Donnerstagnachmittag gefallen. Zuerst sind wir alle zusammen in eine Katedrale gegangen, das war sehr interessant.

Dann durften wir in Gruppen Shoppen gehen.

Wir (in unserer Gruppe) waren genau in einem Einkaufszentrum (Lago) es war so groß!

Wir haben uns etwa 10x verlaufen bis wir den Ausgang wieder gefunden haben.

Am Abend sind wir ins Restaurant Nova im Glück gegangen, es war sehr lecker!

Am Donnerstagmittag sind wir vom Seelife in die Stadt gekuckten und sind zu einer Kathedrale gegangen und haben uns umgesehen und ein paar sind auf dem Turm gegangen, die wo nicht auf dem Turm wollten durften in Gruppen alleine in der Stadt sein.

Mir hat das Shoppen in Konstanz am Besten gefallen, weil man in Gruppen die Stadt erkunden konnte.

Am Mittwoch kamen wir am
Freibad Knebeln ein
Ich fand die Rutschbahnen
im Freibad am Besten.

Am Mittwoch fand ich
das Nach Hause laufen
am Lustigsten. Vor
allem mit Ella zusammen
zu sprechen.

Mein Highlight war das
Schwimmen und Rutschen
am Mittwochnachmittag
auch das Trampolin
springen war sehr cool.

Montag

Am Montagmittag sind wir bei der Unterkunft angekommen und haben uns ein geküsst, nachdem wir das Bett bezogen haben, sind wir mit der Klasse in der Umgebung herum gegangen und die Lehrpersonen haben uns gezeigt, wo wir uns ausserhalb der Unterkunft aufhalten und haben uns mit der Klasse versammelt und haben einen Foto gemacht.

Mir hat der Badetag am meisten gefallen. Man konnte "Sünalä" und entspannen. Das Shoppen in Konstanz weil man viel neues kennen gelernt hat, war auch sehr cool und schön.

Mir hat im Lager das Snappen in Konstanz am besten gefallen. Weil wir alleine sein durften am Nachmittag. Und der Badetag hat mir auch sehr gefallen weil wir Sonnen durften.

Ich fand das Trampolin sehr cool, da es alle umgeschlagen hat.

Mittwochmorgen im Schullager

Wir mussten 53min lang an den See laufen.

Das hat mir gut gefallen, weil man unterwegs viele verschiedene Sachen sieht

Am Mittwoch gingen wir in die Badi. Ich fand die breit Rutschbahn wo man zu rief rutschen konnte cool, weil man ein Rennen machen konnte.

Mittwochmorgen Lager
Wir haben schon aussage-
schlafen. Dann assen wir
das grosse Frühstück.

Waldmorgen im Kindergarten Oey

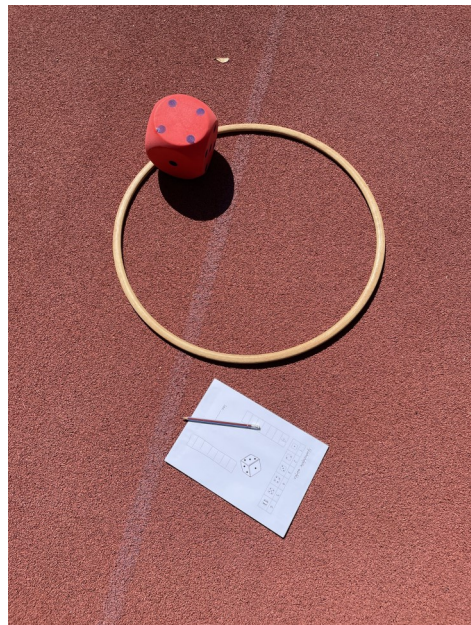
Der Wagen ist gepackt, die Schuhe sind gebunden.

Ausserschulische Lernorte, wie z.B. der Wald sind Teil unserer Schule und geben den Kindern die Möglichkeit, sich ausserhalb von Stuhl und Bank zu bewegen und zu lernen.



Sporttag

Da wir den letztjährigen Sporttag auf den Sommer verschieben mussten, starteten wir voller Elan im neuen Schuljahr gleich wieder. Auch hier leistet die Arbeitsgruppe Sporttag zusammen mit dem Schulbusteam eine logistische Grossleistung. Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten für den Einsatz. Ein spezieller Dank geht auch an das Schulkomitee für die Verpflegung von Gross und Kein.



Herbsträtsel

Wer bin ich?

Ein Igel saß auf einem Blatt,
das wie die Hand fünf Finger hat,
auf einem Baum.
Du glaubst es kaum!

Der grüne Igel, stachelspitz,
fiel auf den Kopf dem kleinen Fritz,
von seiner Mütze
in die Pfütze.

Da war es mit dem Igel aus.
Er platzte, und was sprang heraus
mit einem Hops?
Ein brauner Mops.





Wald - Suchsel



E	U	M	E	E	L	S	T	I	S	Z	P	H	E	N
T	I	E	R	K	U	P	F	L	A	N	Z	E	N	U
D	H	C	D	O	A	K	A	S	N	C	E	E	N	M
M	L	V	H	I	R	S	C	H	N	L	P	R	I	A
R	E	A	H	H	P	A	T	E	E	I	E	R	N	S
R	B	N	F	L	Ö	T	B	A	U	M	U	O	E	E
R	E	S	D	I	P	R	N	O	N	O	O	N	E	F
J	N	H	I	G	E	R	N	I	Y	I	H	O	R	U
S	S	R	T	E	S	N	G	C	S	I	E	P	S	C
X	R	G	A	L	F	F	A	E	H	L	Z	T	X	H
L	A	U	B	N	W	S	C	H	N	E	C	K	E	S
E	U	Ü	N	P	U	H	A	U	M	Q	N	N	N	N
N	M	C	F	R	O	S	C	H	R	A	I	I	E	E
U	R	P	I	L	Z	E	I	N	E	C	R	G	T	T
H	P	N	S	E	L	U	E	V	Ö	G	E	L	A	L



Begriffe: (waagerecht —, senkrecht |, diagonal \)

Fuchs

Reh

Lebensraum

Igel

Hirsch

Eichhörnchen

Frosch

Pilze

Kastanie

Schnecke

Vogel

Laub

Baum

Moos

Pflanzen



Herbstgeschichte

Der kleine Bär und der Kartoffelzwerg

Als der kleine Bär für Mama Bär Pilze sammelte, hörte er auf einmal am Waldrand ein lautes Klagen. Ein kahlköpfiger brauner Winzling mit einem Faltengesicht sauste aufgeregt über das abgeerntete Kartoffelfeld.

„Wer bist du?“, fragte er den Fremden.

„Sieht man doch!“, quäkte der. „Der Kartoffelzwerg bin ich. Und Hilfe brauche ich. Man hat mir mein Kartoffelvolk gestohlen.“ Der Zwerg deutete auf den Pilzkorb. „Wirf diese Pilz-Dinger weg! Schnell! Du musst meine Leute retten!“

Der kleine Bär sah sich um. „Wen muss ich retten? Ich sehe niemanden.“

Der Zwerg stöhnte auf. „Die Kartoffeln!“

Er deutete auf den Acker, dessen Erde frisch aufgebrochen war. „Hier im Boden liegen noch einige von meinem Volk. Sammle sie auf und lege sie in deinen Korb! Schnell! Wir müssen sie vor der Sonne schützen.“

Der kleine Bär starrte auf die kleinen erdfarbenen Knollen. „Meinst du diese hässlichen Dinger da?“, fragte er.

„Jaaa! Das sind meine Kartoffelkinder. Den ganzen Sommer habe ich sie beschützt und mit meinem Zauberstaub bestreut. Damit sie schneller wachsen.“

Der kleine Bär sah zweifelnd auf die Knollen. „Sie sind aber nicht besonders groß geworden.“

„Das ist doch das Problem!“, kreischte der Kartoffelzwerg. „Die Menschen haben alle großen, schön gewachsenen Kartoffeln entführt. Nur die Kartoffelkinder hier sind übrig geblieben. Wir müssen sie an einen sicheren, dunklen Platz bringen. Sonst bemalt die Sonne ihr braunes Kleid mit grüner Farbe.“

„Grün ist doch auch ganz nett.“ Dem kleinen Bären wurden diese seltsamen Sorgen des Kartoffelzwerges nun doch ein wenig zu viel.

„Nei-ei-ein“, rief der Zwerg. „Es macht sie giftig und ungenießbar und ...“

„Schon gut“, brummte der kleine Bär. Er begann, die Knollen einzusammeln und in seinen Pilzkorb zu legen. Er sammelte und sammelte und als der Korb voll war, schmerzte sein Rücken.

„Beeil dich!“, drängte der Kartoffelzwerg. „Wir müssen einen dunklen Platz zum Überwintern finden. Aber schnell! Es liegen noch viele Kartoffelkinder auf dem Feld. Sie alle müssen wir noch einsammeln.“

Der kleine Bär stöhnte. „Heute?“, fragte er entsetzt.

„Klar!“, meinte der Kartoffelzwerg und kletterte auf die Schulter des kleinen Bären. „Los, los!“

Der kleine Bär stöhnte noch lauter, dann trabte er los zur Bärenhöhle.

Pilze sammeln, dachte er, wäre weniger anstrengend gewesen. Und was würde Mama Bär zu diesen seltsamen Kartoffel-Dingern sagen?



Elke Bräunling



Standort Wiriehorn lädt Eltern und Kinder des Standortes Wiriehorn am 22. Dezember 19.30 Uhr ein in der Sporthalle bei musikalischen Darbietungen zu verweilen. (Hauptprobe, 22. Dez. 10.30 Uhr)

Standort Wiriehorn lädt Eltern und Kinder des Standortes Wiriehorn am 22. Dezember 19.30 Uhr ein in der Sporthalle bei musikalischen Darbietungen zu verweilen. (Hauptprobe, 22. Dez. 10.30 Uhr)

Standort Wiriehorn lädt Eltern und Kinder des Standortes Wiriehorn am 22. Dezember 19.30 Uhr ein in der Sporthalle bei musikalischen Darbietungen zu verweilen. (Hauptprobe, 22. Dez. 10.30 Uhr)

Standort Wiriehorn lädt Eltern und Kinder des Standortes Wiriehorn am 22. Dezember 19.30 Uhr ein in der Sporthalle bei musikalischen Darbietungen zu verweilen. (Hauptprobe, 22. Dez. 10.30 Uhr)

Standort Wiriehorn lädt Eltern und Kinder des Standortes Wiriehorn am 22. Dezember 19.30 Uhr ein in der Sporthalle bei musikalischen Darbietungen zu verweilen. (Hauptprobe, 22. Dez. 10.30 Uhr)

Standort Wiriehorn lädt Eltern und Kinder des Standortes Wiriehorn am 22. Dezember 19.30 Uhr ein in der Sporthalle bei musikalischen Darbietungen zu verweilen. (Hauptprobe, 22. Dez. 10.30 Uhr)

Standort Wiriehorn lädt Eltern und Kinder des Standortes Wiriehorn am 22. Dezember 19.30 Uhr ein in der Sporthalle bei musikalischen Darbietungen zu verweilen. (Hauptprobe, 22. Dez. 10.30 Uhr)